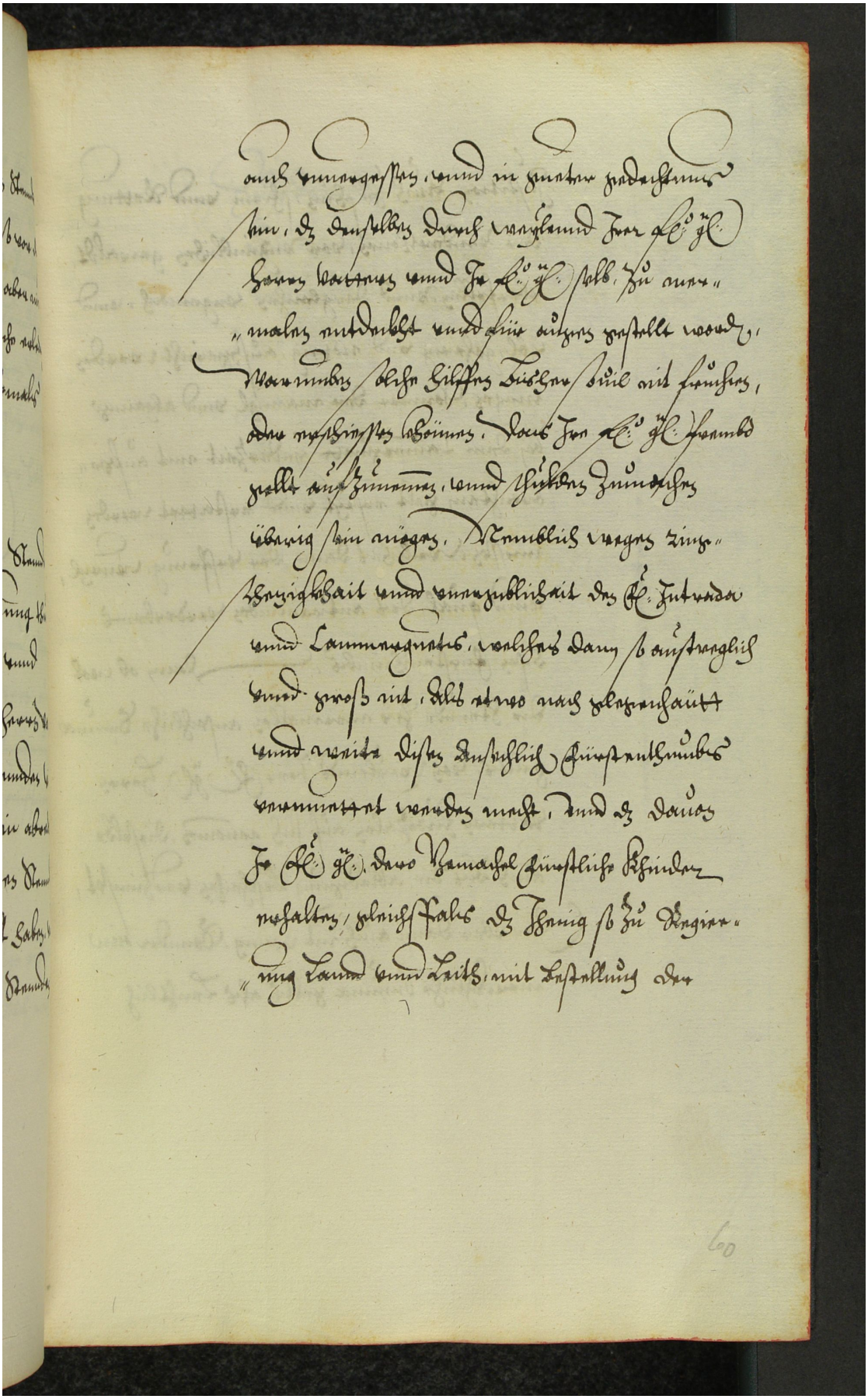
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



auch vnnotwendigkhaitt, vnnd in gnaden gedachtnus
hin, vnd dasselbig durch verpleibnd Ihre F. D. G.
Herrn Vatters vnnd Ihre F. D. selb, zu aus-
„malen vnterbleibt vnnd hie außen gestellt worden,
Warumbs dieser Silberne Tischer sunst mit kaines,
oder weniger Wöllens, dann Ihre F. D. Ihrembd
gefallt auf zunemen, vnnd sichtbarn zuuorsehen
ebenmeßig sein mögen. Nemblich vnsers Zing-
Herrigkhaitt vnnd vnmüglichkaitt des F. Intrada
vnnd Cammergutes, welches dann so außtrenglich
vnnd groß ist, daß etwo nach gelegenhaitt
vnnd weite dieses anseglich Fürstenthumbs
vnnumgangen werden mueß, vnnd es dannoch
Ihre F. D. G. dero Khamerl fürstlicher Khinder
vnerhaltens, gleichfalls der Ihenig so zu Regier-
„ung Land vnnd Leith, mit Bestellung der